

Nr. 255 der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(2. Session der 17. Gesetzgebungsperiode)

Antrag

der Abg. Klubobmann Dr. Schöppl, Egger und Sauerschnig betreffend die Erhöhung des amtlichen Kilometergeldes

Das amtliche Kilometergeld ist jener Betrag, der Personen zur Verfügung steht, um Dienstreisen mit dem privaten Kraftfahrzeug zu unternehmen. Damit sollen Aufwendungen wie Abschreibung, Wertverlust, Benzin, Öl, Wartung, Steuern, Versicherung usw. abgegolten werden. Derzeit beläuft sich der Betrag pro gefahrenen Kilometer für einen PKW-Besitzer auf 0,42 Cent und wurde seit dem Jahr 2008 nicht erhöht.

Die fortwährenden Erhöhungen der Treibstoffpreise haben jedoch zu einem erheblichen Anstieg der Kosten für Fahrten im dienstlichen oder geschäftlichen Kontext geführt und die aktuelle Höhe des amtlichen Kilometergeldes berücksichtigt diese Entwicklung nicht ausreichend. Neben den Treibstoffpreisen sind auch andere Kosten, wie beispielsweise für Wartung und Verschleiß am Fahrzeug, kontinuierlich gestiegen.

Die aktuelle Teuerungswelle und Inflation erfordern dringend eine Erhöhung des Kilometergeldes, um die gestiegenen Kosten zu subsummieren und die Arbeitnehmer zu entlasten, insbesondere angesichts der enormen Spritpreisseigerungen aufgrund der Einführung einer CO₂-Steuer.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird ersucht, an die Bundesregierung heranzutreten, um im Sinne der Präambel diese aufzufordern, das gesetzliche Kilometergeld von € 0,42 auf € 0,60 zu erhöhen.
2. Dieser Antrag wird dem Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 31. Jänner 2024

Dr. Schöppl eh.

Egger eh.

Sauerschnig eh.

